

Logau, Friedrich von: Ein Zufall kam mir nechst, daß ich den Schmack verlohr

- 1 Ein Zufall kam mir nechst, daß ich den Schmack verlohr;
- 2 Es schmäckte mir wie Koth, was lieblich schmackte vor,
- 3 Doch meistens Fisch und Fleisch; o, wann nur meine Sachen
- 4 Dem Leser allen Schmack nicht wolten graulich machen!

(Textopus: Ein Zufall kam mir nechst, daß ich den Schmack verlohr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)